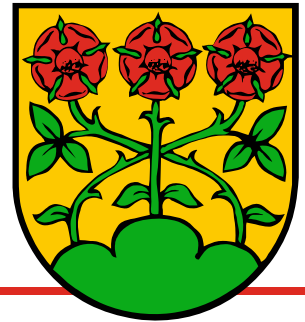


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 34

Donnerstag, 21. August 2025



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Diese Ausgabe erscheint
auch online auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautba-
rungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Carsten Willing,
71735 Eberdingen, Stuttgarter
Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den Anzei-
genteil:** Klaus Nussbaum, Opelstra-
ße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033
6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nuss-
baum Medien Weil der Stadt GmbH
& Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Entenrennen beim Straßenfest

Sonntag, 21. September • 15:30 Uhr



Renn-Ente sichern & tolle Preise abstauben!

Eine Ente: 2,50 €

**Vorverkauf ab 25. August: Einwohnermeldeamt
Eberdingen & Verwaltungsstelle Nussdorf**

Der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr Eberdingen

50 JAHRE
GEMEINDE EBERDINGEN





Verwaltungsstelle Hochdorf geschlossen

Die Verwaltungsstelle Hochdorf hat vom
21.08.2025 bis 19.09.2025
geschlossen.

Vertretung ist das Einwohnermeldeamt in Eberdingen zu den üblichen Öffnungszeiten.

Angehörige von Demenzzkranken

Montag, 01.09.2025, 17.30–19.30 Uhr Betreutes Wohnen
(Pulverturm)

Nächster Termin am 06.10.2025.

WILDER MÜLL



In der Nacht vom 13. auf den 14.08.2025 wurde wieder auf dem Häckselplatz Hochdorf wilder Müll abgeladen.

Da der wilde Müll jährlich immense Kosten verursacht, ist die Gemeindeverwaltung bestrebt, jeden Verstoß zu ahnden.

Foto: Gemeinde Eberdingen

Falls Sie Beobachtungen gemacht haben sollten, dann bitten wir Sie, sich bei der Gemeinde Eberdingen unter buergermeisteramt@Eberdingen.de oder telefonisch (07042/799-0) zu melden.

Kitzrettung

Drohnenflug zum Schutz des Jungwils

Die Saison 2025 ist abgeschlossen, und wir möchten mit folgenden Zahlen und Fakten darauf zurückblicken:

Geflogen wurden im Hegering Stromberg/Heuchelberg insgesamt 840 ha an Wiesen- und Feldflächen. Von Ende April bis Ende Juni waren wir, meist sehr früh morgens, an insgesamt 35 Tagen im Einsatz, manchmal auch mittags oder abends. Wir konnten insgesamt 111 Rehkitze sichern oder mobilisieren, Gelege markieren und anderes Wild wie Füchse, Hasen und Fasanen aus den Flächen vergrämen. Durch unsere Jägervereinigung Ludwigsburg waren wir mit modernster Drohnentechnik ausgestattet.

Ein großes Lob und Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helfern aus der Jägerschaft und dem Natur- und Tierschutz, den Landwirten für ihre sehr gute Zusammenarbeit, denn witterungsbedingt wurden wir auch in diesem Jahr vor so manche Herausforderung gestellt.

Ohne das gute Miteinander wäre eine erfolgreiche „Kitzrettung“ nicht möglich!

Informationen für Landwirte und Interessierte unter:

<http://www.kjv-lb.de/kitzrettung-und-naturschutz>

oder persönlich bei Antje Stockbrink 01523/1865043,

E-Mail: kjv.kitzrettung.stromberg@gmail.com



Foto: Kitzrettung Stromberg

SOMMERPAUSE IN DEN BÜCHEREIEN

Eberdingen vom 11.08.2025 bis 22.08.2025

Hochdorf vom 18.08.2025 bis 05.09.2025

Nussdorf vom 18.08.2025 bis 29.08.2025

und vom 08.09.2025 bis 12.09.2025

Ab dem 15.09.2025 sind wir zu den üblichen
Zeiten wieder für Sie da!

**Wir wünschen allen Lesern eine
schöne Sommerzeit!**



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de



Ihr Obst- und Gartenbauverein in der Gemeinde Eberdingen

• Eberdingen • Hochdorf • Nussdorf

VORANKÜNDIGUNG OBSTBAUMAKTION 2025

8. November 2025 in Nussdorf

Der Obst- und Gartenbauverein Nussdorf e.V. veranstaltet in diesem Jahr eine große Obstbaumaktion!

Sie haben Gelegenheit heimische Obstbäume – als Hoch- oder Halbstamm – für Ihren Garten oder Ihr Grundstück zu bestellen.

Zur Auswahl stehen mehr als 80 Sorten. Im nächsten Mitteilungsblatt (28.08.2025) veröffentlichen wir die ausführliche Bestellliste mit Preisen.

Bestellzeitraum:

Ab 28. August bis 4. Oktober 2025

Förderung durch die Gemeinde Eberdingen:

Bäume, die auf der Gemarkung Eberdingen gepflanzt werden, werden bis zu einer bestimmten Anzahl von der Gemeinde Eberdingen bezuschusst.

Die genauen Preise und Teilnahmebedingungen zum Förderprogramm entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt am 28.08.2025.

Ausgabe und Beratung:

Obst- und Gartenbauverein Nussdorf e.V.
am **Samstag, 8. November 2025, von 8 - 12 Uhr**
Der genaue Abholort wird noch bekanntgegeben.

Obst- und Gartenbauverein Nussdorf e.V.
Vorsitzende: Benina Klein & Ralf Knospe | Vorstand@OGV-Nussdorf.eu
www.ogv-nussdorf.eu



APFELSAFTAKTION 2025

Apfelsaft aus eigenen Äpfeln

Weiterführung der Eberdinger Apfelsaftaktion durch den TSV Nussdorf

In der Nussdorfer Kelter werden die Äpfel nach traditionellem Verfahren zerkleinert und ausgepresst. Das Erhitzen und Abfüllen des Saftes übernimmt dabei ein Unternehmen aus Sternfels. Der Saft wird in Frischepacks ("Bag in Box") abgefüllt und kann direkt mit nach Hause genommen werden. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

An folgenden Terminen wird dieses Jahr Apfelsaft gepresst:

- Donnerstag, 2. Oktober 2025**
- Samstag, 4. Oktober 2025**
- Donnerstag, 9. Oktober 2025**
- Samstag, 11. Oktober 2025**

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung!

Anmeldung und weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tsv-nussdorf.de/apfelsaft

Anprechpartner: Marco Schüle und Thomas Möhler
E-Mail: apfelsaft@tsv-nussdorf.de

Plakat: TSV Nussdorf



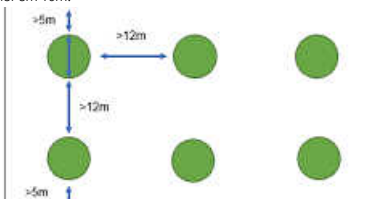
Ihr Obst- und Gartenbauverein in der Gemeinde Eberdingen

• Eberdingen • Hochdorf • Nussdorf

Leitfaden zur Baumpflanzung auf Obstwiesen

Streubstweiden werden häufig von Landwirten im Auftrag gemäht, da die Eigentümer selbst nicht über eine geeignete Ausrüstung verfügen oder den Lebensmittelpunkt nicht mehr vorort haben. Die professionelle Bewirtschaftung der Wiesen erfolgt mit immer größeren Traktoren und Anbaugeräten. Um diesem Rechnung zu tragen, müssen nachfolgende Regeln beachtet werden, um eine nachhaltige Pflege einer Streubstwiese zu garantieren. Da eine Streubstwiese eine mittlere Lebensdauer von 80 Jahren hat, sollte dies auch vorausschauend für die nächste Generation beachtet werden.

- Max. Anzahl der Bäume 50 – 70 Bäume / ha
- Pflanzung von Hochstämmen mit einer Stammhöhe von 1,6m bis 1,8m zur möglichen teilweisen Unterfütterung. Halbstämme nur, wenn auch in Zukunft garantiert keine Bearbeitung durch größere Maschinen erfolgt.
- Ausrichtung der Leitäste nicht direkt in die Fahrgasse sondern im schrägen Winkel zur Fahrgasse.
- Bäume ohne Versatz in 1 Reihe pflanzen.
- Baumabstände innerhalb der Reihe zwischen 12m und 15m um eine Belichtung der Wiese und eine Befahrung zwischen den Bäumen zu ermöglichen.
- Bei mehreren Reihen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5m ohne Überastung. Für großkronige Streubstbäume mit einem Kronendurchmesser von 8m-10m bedeutet dies einen Reihenabstand von mindestens $2 \times 4m + 3,5m = 11,5m$
- Grenzabstand beachten, d.h., bei Bäumen mit stark wachsenden Unterlagen mindestens 5m. Bei notwendiger Bearbeitung zur Grenze eher 8m-10m.



- Unbedingt an die Baumpflege denken: Jährlicher Erziehungsschnitt und Baumscheibe in den ersten 7 Jahren. Jährliche Wassergabe von ca. 200l.

Obst- und Gartenbauverein Nussdorf e.V.
Vorsitzende: Benina Klein & Ralf Knospe | Vorstand@OGV-Nussdorf.eu | www.ogv-nussdorf.eu



SOMMERHOCKETSE auf der OGV-Obstwiese SONNTAG, 31. August 2025

ab 11:00 Uhr

**OGV-Obstwiese am
Kappelpfad in Nussdorf
direkt gegenüber dem
Vereinsgelände**





Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt. Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.
Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d)** oder **sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)**
- einen **Wassermeister (m/w/d)**
- eine **Integrationskraft (m/w/d)** für den Kindergarten Schillerstraße



Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Gemeindehomepage www.eberdingen.de.

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag	15:30 – 18:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf ist mittwochs geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien Eberdingen

montags	15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	16:00 – 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags	15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
	15:00 – 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags	15:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	11:00 – 12:00 Uhr
donnerstags	16:00 – 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Freitag, 22.08. Gelbe Tonne (H+N)

Dienstag, 26.08. Biotonne (E+H+N)

Donnerstag, 28.08. Papiertonne (H+N)

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Landratsamt Ludwigsburg

Antragstellung noch bis 24. September 2025 möglich:
Goldener Meisterbrief für Meisterinnen der ländlichen Hauswirtschaft im Landkreis Ludwigsburg wird feierlich übergeben
Der Goldene Meisterbrief im Berufsbild „Meisterin der Hauswirtschaft“ ist eine besondere Auszeichnung, die im Landkreis Ludwigsburg regelmäßig im feierlichen Rahmen verliehen wird. Die Ehrung würdigt die langjährigen Verdienste der Altmeisterinnen und stellt zugleich die Bedeutung des vielseitigen Berufsbildes öffentlich heraus. Wer 1974 oder 1975 die Meisterprüfung abgelegt hat und den Goldenen Meisterbrief im Rahmen der Veranstaltung am 10. Dezember 2025 überreicht bekommen möchte, kann noch bis zum 24. September 2025 den entsprechenden Antrag stellen.

Meisterinnen der Hauswirtschaft sind ausgebildete Fach- und Führungskräfte, die in Großhaushalten wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Tagungsstätten ebenso wie in landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalten tätig sind. Ihr Arbeitsalltag umfasst die Nahrungszubereitung, Reinigung, Wäschepflege und Betreuung – stets unter Berücksichtigung von Personenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Als Führungskräfte des mittleren Managements leiten sie Teams an, bilden den Nachwuchs aus, managen Qualität und Kosten und setzen rechtliche Vorgaben sicher um.

Meisterinnen der Ländlichen Hauswirtschaft aus dem Stadtgebiet Stuttgart und aus dem Kreis Ludwigsburg, die in den Jahren 1974 und 1975 die Meisterprüfung abgelegt haben, werden gebeten, sich beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft (früher Landwirtschaftsamt), unter der Telefonnummer 07141 144-2700 oder Faxnummer 07141 144-59927 bis 24. September 2025 zu melden.

Für die Ausstellung der Urkunde ist ein Nachweis über die erfolgreich absolvierte Meisterprüfung erforderlich, etwa in Form einer Kopie des Meisterzeugnisses mit Prüfungsdatum. Die Urkunden werden von den zuständigen Regierungspräsidien ausgestellt und tragen die Unterschrift von Minister Peter Hauk.

Die Verleihung erfolgt ausschließlich auf Antrag und ist unabhängig vom derzeitigen Wohnort oder beruflichen Status der Antragstellerinnen.

Feierliche Übergabe im Dezember

Die feierliche Übergabe der Goldenen Meisterbriefe findet am Mittwoch, 10. Dezember 2025, ab 14 Uhr im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar im Rahmen einer festlichen Adventsfeier statt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ludwigsburg unter der Telefonnummer 07141 144-2700. Für Rückfragen steht Ludmilla Scheel zur Verfügung.

Ein Blick hinter die Kulissen: Ausbildung beim Landratsamt Ludwigsburg

Im September beginnt für viele junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt: Das Ausbildungsjahr 2025 startet. Gleichzeitig endet für einige Auszubildende ihre Zeit im Landratsamt Ludwigsburg – so auch für Jenny Grundey, die ihre zweijährige Ausbildung zur Verwaltungswirtin im mittleren Dienst abschließt. Sie berichtet von ihren Erfahrungen und gibt einen Einblick in den Alltag einer Auszubildenden im öffentlichen Dienst.

„Ich habe mich allgemein über Ausbildungsberufe in der Verwaltung informiert. Die Ausschreibung vom Landratsamt Ludwigsburg habe ich auf der Homepage gesehen und mich direkt beworben“, erzählt Jenny Grundey. Dass sie sich für den Ausbildungsweg zur Verwaltungswirtin entschied, hatte gleich mehrere Gründe: Der Beamtenstatus und die kurze Ausbildungsdauer von zwei Jahren.



Drei Stationen – drei Einblicke in die Verwaltung

Im Laufe ihrer Ausbildung durchlief Grundey drei verschiedene Abteilungen im Landratsamt – jede mit ihren eigenen Schwerpunkten und Herausforderungen. „Meine erste Abteilung war der Fachbereich Abfallgebühren. Besonders spannend fand ich, wie sich die Gebühren zusammensetzen und wie die Vorauszahlungen funktionieren“, berichtet sie. In der darauffolgenden Station – dem Fachbereich Haushalt und Finanzen – wurde ihr schnell klar, „dass jede Abteilung im Landratsamt von Entscheidungen des Fachbereiches betroffen ist und diese teilweise sehr weitreichende Folgen haben.“ Viel Abwechslung bot auch die Zeit in der Geschäftsstelle Kreistag, wo die Auszubildende hautnah die Organisation rund um die Kreistagswahlen miterlebte: „Ich durfte viele Veranstaltungen mitorganisieren und vor Ort begleiten.“ Ihren letzten Ausbildungsabschnitt absolvierte sie in der Bußgeldstelle – eine Station, die ebenfalls vielseitig war: „Ich habe Einblicke in die Tätigkeiten im Außendienst bekommen und konnte den gesamten Ablauf der Fallbearbeitung kennenlernen.“

Gute Betreuung und eigene Verantwortung

Im Jahrgang von Grundey schließen zehn Auszubildende ihre Ausbildung im mittleren Dienst ab, neun davon werden vom Landratsamt übernommen. Rückblickend zeigt sich die 26-Jährige mit ihrer Ausbildung sehr zufrieden: „Alle waren bemüht, mir als Auszubildende einen guten Überblick zu verschaffen und mir viel zu zeigen.“ Ein besonderes Highlight war für sie ihre Wahl zur Vorsitzenden der Jugend- und Ausbildungsvertretung: „Die Wahl hat mir gezeigt, dass man einiges bewegen kann, wenn man den Ansporn dazu hat.“ Auf die Frage, wem sie eine Ausbildung im Landratsamt empfehlen würde, antwortet sie: „Wenn man Spaß daran hat, mit Menschen zusammenzuarbeiten und sich für verschiedene Themengebiete begeistern kann, ist die Ausbildung am Landratsamt genau das Richtige.“

Jetzt für 2026 bewerben – Ausbildungsstart mit vielen Möglichkeiten

Die Ausbildung beim Landratsamt Ludwigsburg bietet neben einer spannenden Einführungswoche ein Patenprogramm, sehr gute Übernahmechancen, Zuschüsse für öffentliche Verkehrsmittel, eigene Projekte, Austauschformate und ein umfassendes Fortbildungsprogramm speziell für Auszubildende.

Wer sich ebenfalls für eine Ausbildung beim Landratsamt Ludwigsburg interessiert, kann sich ab sofort für den Ausbildungsbeginn 2026 bewerben. Die Frist läuft für die meisten Ausbildungsberufe bis zum 31. Oktober 2025. Angeboten werden unter anderem die Ausbildungen zu Verwaltungsfachangestellten, Beamten/Beamtinnen im mittleren Verwaltungsdienst, Kaufleute für Büromanagement, Straßenwärter, Vermessungstechniker sowie DHBW-Studiengänge im Bereich Soziale Arbeit mit Praxiseinsatz im Jobcenter oder Allgemeinen Sozialen Dienst. Außerdem wird das Einführungspraktikum für das Studium „Public Management“ (gehobener Dienst) angeboten.

Wichtig: Für Vermessungstechniker endet die Bewerbungsfrist bereits am 1. Oktober 2025, für das Einführungspraktikum im Studiengang Public Management läuft die Bewerbung über die Hochschule Ludwigsburg bis zum 15. Juli 2026.

Weitere Informationen zur Ausbildung und die Möglichkeit zur Onlinebewerbung finden Interessierte unter www.landkreis-ludwigsburg.de/ausbildung-und-studium

Für Fragen steht Ausbildungsleiterin Stephanie Brand gerne telefonisch zur Verfügung:

07141 144-42271

Landkreis Ludwigsburg ist FSME-Risikogebiet:

Zeckengefahr auch im Spätsommer und Herbst weiterhin hoch

Der Landkreis Ludwigsburg gehört zu den vom Robert Koch-Institut (RKI) ausgewiesenen FSME-Risikogebieten. Besonders in den warmen und feuchten Monaten sind Zecken hier sehr aktiv. Zecken gelten als Überträger der viralen Erkrankung Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) sowie der bakteriell verursachten Borreliose. Das Gesundheitsamt des Landratsamts Ludwigsburg gibt praktische Tipps zum Zeckenschutz und zum richtigen Verhalten nach einem Zeckenstich.

Besonders gefährdet sind Kinder und alle Personen, die sich viel im Freien, regelmäßig im Garten und Parks oder abseits von Wanderwegen aufhalten. Die in Deutschland häufigen Ixodes-Zecken befinden sich auf Pflanzen, Gräsern, Totholz und im Gebüsch in einer Höhe von weniger als einem Meter, häufig nur zwischen zehn und 50

Zentimetern über dem Boden, und werden bei Kontakt zu Tier oder Mensch abgestreift – sie fallen entgegen der Wahrnehmung nicht von Bäumen und springen auch nicht.

Schutzmaßnahmen bei Aufenthalt im Freien

Geschlossene Kleidung mit festen Schuhen, langen Hosen und langen Ärmeln, dabei am besten die Hose in die Socken gesteckt, bieten den wirksamsten Schutz vor Zecken. Auch Insektenschutzmittel (Produkte mit dem Wirkstoff Icaridin) weisen eine Wirksamkeit gegen Zecken auf, wichtig ist dabei die regelmäßige Auffrischung. Nach dem Aufenthalt im Wald oder im Garten sollte man sich zeitnah und insbesondere Kinder absuchen, damit man Zecken frühzeitig, bestenfalls vor dem Stich, findet. Bevorzugte Stichstellen sind der Haaransatz, Ohren, Hals, Achseln, Ellenbeuge, Bauchnabel, Genitalbereich oder Kniekehlen.

Zecken richtig entfernen und Symptome im Blick behalten

Um das Infektionsrisiko zu minimieren, sollte die Zecke so bald wie möglich herausgezogen werden. Dabei sollten möglichst alle Teile der Zecke entfernt werden, um eine Entzündung zu vermeiden. Hierzu greift man die Zecke mit einer Pinzette oder einem speziellen Zeckenentfernungsinstrument nahe der Hautoberfläche, also an ihren Mundwerkzeugen (nicht am vollgesogenen Körper) und zieht sie langsam aus der Haut. Nach Entfernung der Zecke ist eine sorgfältige Desinfektion der Wunde empfohlen. Die Einstichstelle sollte in den nächsten Tagen und Wochen beobachtet werden, um eine Infektion auszuschließen. Borreliose äußert sich durch den typischen roten „Infektionsring“ an der Einstichstelle, bei FSME äußern sich grippeähnliche Symptome wie Fieber, Abgeschlagenheit, Unwohlsein, Kopf- oder Gliederschmerzen.

Impfen schützt vor FSME

Gegen die virale Erkrankung FSME gibt es eine wirksame Impfung, die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Personen (Kinder ab 1 Jahr und Erwachsene) empfohlen wird, die in einem FSME-Risikogebiet leben und gegenüber Zecken exponiert sind. Auch im Spätsommer gilt daher die Empfehlung: Impfschutz prüfen und gegebenenfalls auffrischen – die Zeckensaison geht bis weit in den Herbst hinein.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Ökostrom – mit dem richtigen Tarif die Energiewende ankurbeln

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert, worauf bei der Wahl eines Ökostrom-Anbieters geachtet werden kann, um den Ausbau Erneuerbarer Energien zu fördern.

Viele Haushalte glauben, mit der Wahl von Ökostrom aktiv in den Klimaschutz zu investieren. Der Bezug von Ökostrom ist für den Klimaschutz zwar grundsätzlich sinnvoll, bedeutet aber nicht immer, dass auch mehr grüner Strom erzeugt wird. Wir erklären, warum das so ist und worauf Sie achten können.

Egal, welchen Tarif Sie wählen, aus Ihrer Steckdose kommt immer derselbe Strom eines nahegelegenen Kraftwerks. Ihr Stromanbieter muss für Ihren Ökostrom aber Herkunftsnachweise (HKN) kaufen. Diese belegen, wie und wo der Strom erzeugt wurde. Für deutschen Ökostrom gibt es aber kaum HKN – hierzulande wird die Energiewende vor allem durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert. Betreiber von Anlagen erhalten zur Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen eine feste Einspeisevergütung, die durch die EEG-Umlage auf alle Stromverbraucher verteilt wird – das soll den Ausbau ankurbeln. Damit nicht doppelt gefördert wird, darf derselbe Strom nicht zugleich als Ökostrom mit HKN verkauft werden. Ein Großteil der Nachweise vieler Ökostromanbieter stammt daher aus dem Ausland, wo grüner Strom im Überfluss produziert wird – dies führt allerdings nicht zu einem Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung in Deutschland.

Wenn Sie durch Ökostrom die Energiewende nachhaltig beeinflussen möchten, sollten Sie darauf achten, dass sich Ihr Anbieter zusätzlich politisch für den Ausbau erneuerbarer Energien einsetzt oder konkret in den Bau neuer Ökostromanlagen investiert. Die Label „Grüner Strom“ und „ÖK-Power“ können hier als Orientierungshilfe dienen; sie stellen genau das sicher und verbieten zudem Investitionen in Atomkraftwerke und neue Kohlekraftwerke.

Bei Fragen zum Thema kann unter **07141 68893-0** ein Termin für die kostenlose Energieberatung vereinbart werden.



Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20.00 Uhr

Mi.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08.00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzzranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 23.08.-24.08.2025

Kathrin Ebert

Ruth Körner

Nicole Schlenker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelte Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Demenzzentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

22.08. Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522

23.08. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110

24.08. Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4, Tel. 07042/5431

25.08. Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955

26.08. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150

27.08. Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41, Tel. 07041/818030

28.08. Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung,
Internet: www.eberdingen.de
E-Mail: buergerreisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

Ordnungs- und Sozialamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203
--	---------

Standesamt

Fax	799 455
-----	---------

Friedhof

Fax	799 499
-----	---------

Gemeindebauhof

E-Mail: Bauhof@eberdingen.de	819 9898
Bauhofleiter	0171 9506490
Stellv. Bauhofleiter	0151 55298877
Stellv. Wassermeister	0171 9506518

Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr
Schwimmeister	815 2247
Kiosk	370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz

Fax	799 502
Öffnungszeiten:	799 599

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Nussdorf

Fax	799 501
Öffnungszeiten:	799 598

Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Fax	789 11
Öffnungszeiten:	370 744

Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen	

Ortsbüchereien

Eberdingen	799 208
-------------------	---------

Öffnungszeiten:	
Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

Hochdorf/Enz

871418

Öffnungszeiten:

Montags	15:00 – 18:00 Uhr
---------	-------------------

Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
-------------	-------------------

	15:00 – 18:00 Uhr
--	-------------------

Nussdorf

940168

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
----------	-------------------

Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
----------	-------------------

Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
------------	-------------------

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“	7050
-------------------------	------

Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
---------------------------	-------

Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
-------------------------------	--------

Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
---------------------------	---------

Nussdorf „Blumenstraße“	818350
-------------------------	--------

Nussdorf „Reischachstraße“	5608
----------------------------	------

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz

(Stammschule)	87140
---------------	-------

Fax	871422
-----	--------

Internet: www.schule-eberdingen.de

E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)

970500

Fax	9705022
-----	---------

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf	871421
-----------------	--------

Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
----------------	-------------------

Nussdorf

9705020

Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
-----------------	-------------------

Forstdienststelle

Steffen Frank

(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
-------------------	-------------------

	18.00 – 19.00 Uhr
--	-------------------

Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
--------------------	-------------------

Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
---------	-------------------

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
------------------	-------------------

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf

Bezirksschornsteinfegermeister Thilo Salamon	0178 / 4088242
--	----------------

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfeger

Dennis Schekat 07142 9199262 / 015234504770

AVL ServiceCenter

Telefon	07141 1442828
---------	---------------

Fax	07141 1442829
-----	---------------

servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de